VERLEGEANLEITUNG

WOODRIC DRYBACK, WOODRIC EIR DRYBACK AMARON WOOD DRYBACK, AMARON WOOD EIR DRYBACK

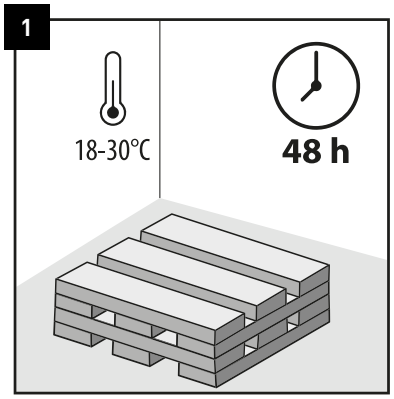
WICHTIG! Es wird empfohlen, im Rahmen eines Bauvorhabens Dielen aus einer Produktionsserie zu verarbeiten, um farbliche Abweichungen zu vermeiden. Vor der Montage ist unbedingt die Produktionsserie zu überprüfen, deren Nummer („BATCH") auf jeder Verpackung angebracht ist.

WICHTIG! Die Bodenpaneele sind vor der Montage auf Materialfehler, insbesondere auf Mängel der Dekorationsfläche, Schäden an den mechanischen Verbindungselementen sowie Farb- und Glanzunterschiede, sorgfältig zu überprüfen. Die Verschiedenheit und Häufigkeit von Strukturen, Ringen und Astansätzen bzw. das Vorkommen von geweißten Ringen oder Rissen ist musterbedingt und stellt keinen Produktfehler dar. Die Montage der Bodenpaneele gilt als Annahme des Produkts und alle oben genannten Schäden und/oder Farbabweichungen oder unterschiedlichen Designs stellen keine Grundlage für eine spätere Reklamation des Produkts dar. Es wird empfohlen, die Bodenpaneele vor dem Verlegen entsprechend dem Muster zu sortieren, um sie anschließend wechselhaft zu verlegen und so einen zufriedenstellenden, gleichmäßigen und die Unterschiedlichkeit betonenden Effekt auf der gesamten Raumfläche zu erreichen. Die Bodenpaneele sind stets in Richtung des Einfalls der wichtigsten Lichtquelle zu verlegen, um den besten optischen Effekt zu erzielen. Geöffnete Packungen sind umgehend zu verarbeiten (siehe -> Vorbereitung Pkt. **11**.)

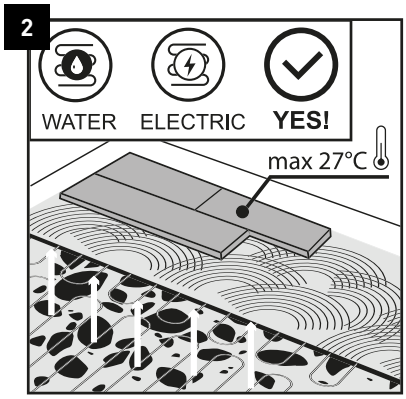
MONTAGE

VORBEREITUNG:

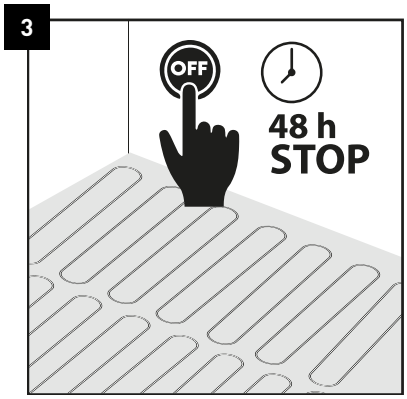
Temperatur: **18-30°C** Feuchtigkeit: **40-65%**



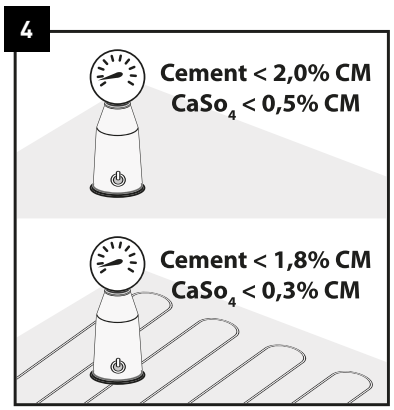
Die Akklimatisierungszeit muss mindestens **48 Stunden** in dem Raum mit einer Temperatur von **18-30°C**, in dem die Bodenpaneele montiert werden, betragen. Es ist notwendig, **3 Pakete** pro Schicht zu verteilen, was den Akklimatisierungsprozess erleichtert.



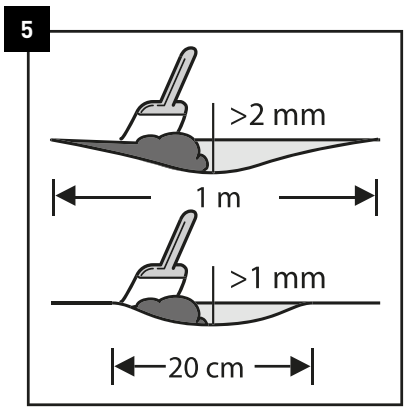
Die Bodenpaneele können auf einem Untergrund mit versenkter Fußbodenheizung (Wasser oder elektrisch) verwendet werden, vorausgesetzt, die max. Oberflächentemperatur des Bodens wird während des Betriebs auf **27°C** gehalten.



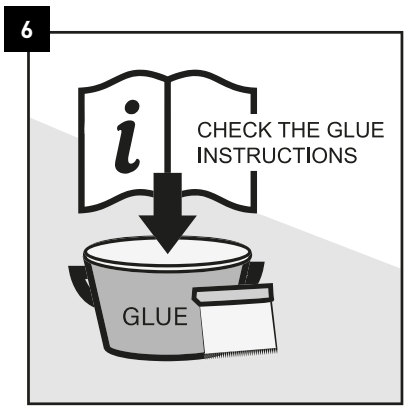
48 Stunden vor der Verlegung ist die Fußbodenheizung auszuschalten und, falls erforderlich, um die Temperatur- und Feuchtigkeitsrichtlinien für den Boden einzuhalten, die Fußbodentemperatur auf **18-20°** einzustellen oder eine alternative Heizquelle zu verwenden.



Bei Zementestrichen muss der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes vor dem Einbringen der Mischung unter **2,0%** und bei Anhydritestrichen unter **0,5%** liegen. Bei einer Verlegung mit Fußbodenheizung müssen die genannten Werte **1,8%** bzw. **0,3%** betragen.



Stellen Sie sicher, dass der Untergrund völlig eben ist. Die Unebenheiten des Untergrunds, die mehr als **1 mm** auf einer Länge von **20 cm** oder **2 mm** auf einer Länge von **1 m** betragen, müssen ausgeglichen werden.



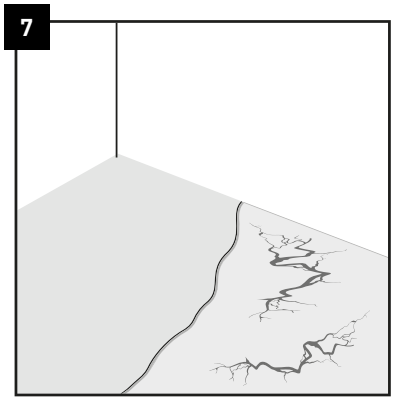
Vor der Montage machen Sie sich mit den Vorgaben des Klebstoffherstellers für die Untergrundvorbereitung, die Auswahl des Spachteltyps und den Klebstoffverbrauch vertraut und beachten Sie diese unbedingt.

MONTAGE

VORBEREITUNG:

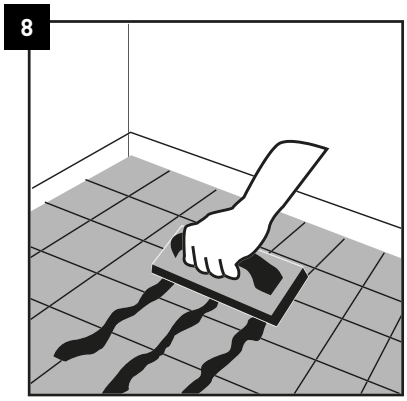
Temperatur: **18-30°C** Feuchtigkeit: **40-65%**

7



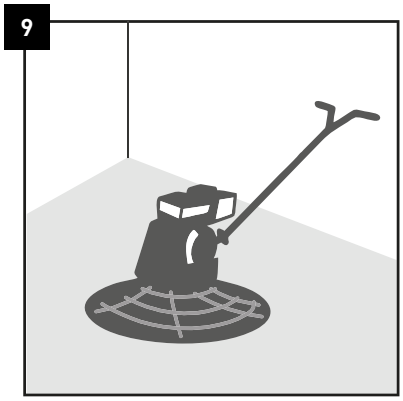
Die Art des Untergrunds, seine Qualität und Vorbereitung, insbesondere die Unebenheiten, haben einen entscheidenden Einfluss auf das Endergebnis, weshalb ein selbstnivellierender Verbundunterlagrund erforderlich ist. Bei keramischen Fliesen oder Holzuntergründen (OSB, Sperrholz) muss der Untergrund gemäß den Empfehlungen des Herstellers vorbereitet werden.

8



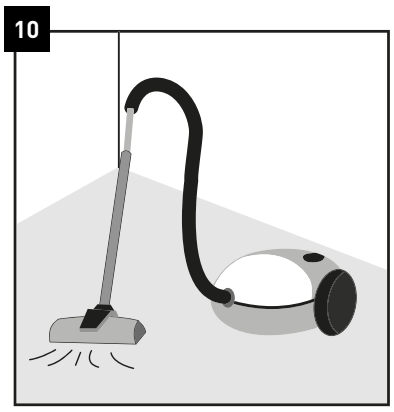
Bei der Verlegung auf einem gefliesten Untergrund ist es unbedingt erforderlich, die Fliesenfugen mit einem dauerhaften Fugenspachtel zu füllen. Außerdem ist eine selbstnivellierende Masse erforderlich, um einen glatten Untergrund mit gleichmäßiger Saugfähigkeit zu erhalten

9



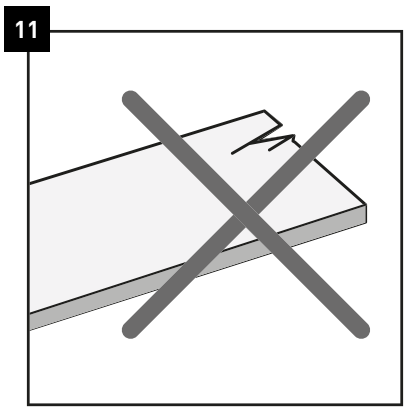
Wird eine selbstnivellierende Masse verwendet, muss die Oberfläche geschliffen werden, um sie zu glätten und die Deckschicht zu entfernen.

10



Unmittelbar vor der Verlegung soll der Untergrund gründlich abgesaugt werden, um alle Verunreinigungen zu entfernen.

11



Vor und während der Montage sind alle Bodenpaneele unter optimalen Lichtverhältnissen zu prüfen. Defekte Dielen sollten nicht montiert werden.

MONTAGE

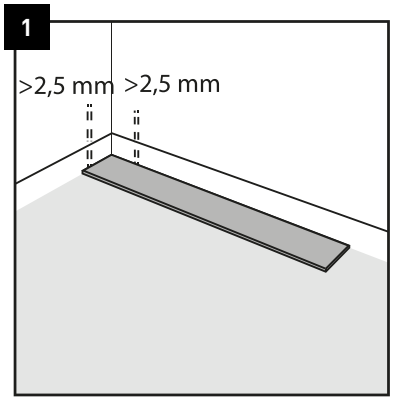
BODENVERLEGUNG:

Temperatur: **18-30°C** Feuchtigkeit: **40-65%** Untergrund min. **15°C**

HD MINERAL CORE

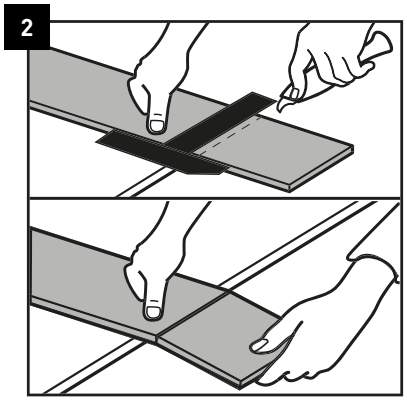
MADE IN EUROPE

1



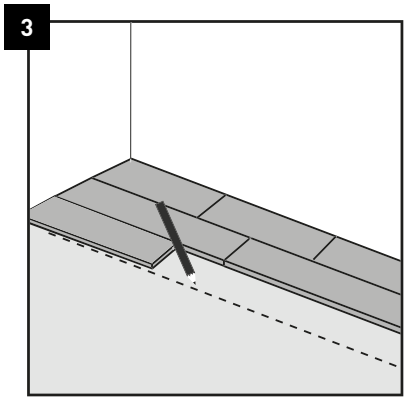
Lassen Sie an den Wänden einen Randraum von **2,5 mm**, um die Bodenausdehnung zu ermöglichen. Die maximal verlegbare Fläche ohne zusätzliche Dehnungsfugen beträgt **200 m²**. Oberhalb dieser Fläche eine zusätzliche Dehnungsfuge anbringen und alle Dehnungsfugen auf bis zu **5 mm** vergrößern. Die maximale Länge der Bodenfläche in einer Richtung, die ohne zusätzliche Dehnungsfugen verlegt werden kann, beträgt **20 m**. Ab dieser Länge eine zusätzliche Dehnungsfuge anbringen und alle Dehnungsfugen auf bis zu **5 mm** vergrößern.

2



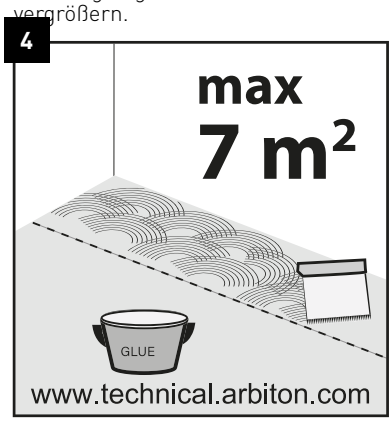
Verwenden Sie zum Zuschneiden der Paneelen ein scharfes Messer. Schneiden Sie die obere Schicht ein, danach knicken Sie energisch die Diele nach unten weg. Die Bodenpaneele können auch mit einer elektrischen Säge zugeschnitten werden.

3



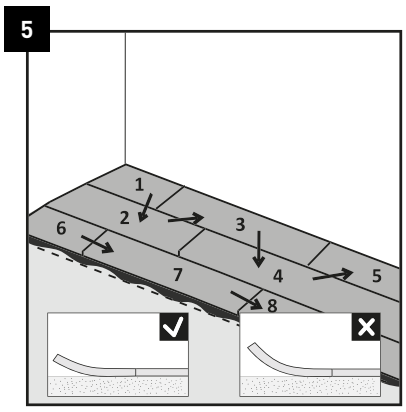
Ziehen Sie eine Linie, um einen Teil des Unterbodens über eine Breite von drei Reihen mit einer Fläche von maximal **7 m²** mit Kleber zu bedecken, damit die Bodenpaneele festgeklebt werden. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie mit der Verlegung in der Mitte des Raumes beginnen und den Boden in zwei Richtungen verlegen.

4



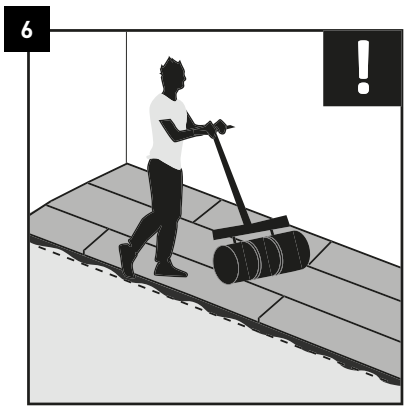
Verwenden Sie nur vom Bodenbelagshersteller empfohlene Klebstoffe. Die Verlegung der Paneele muss nach der sog. („Nassmethode" erfolgen, d. h. nach dem Auftragen des Klebstoffs auf die vorgesehene Fläche sind die Bodenpaneele sofort zu verlegen und zu rollen. Bitte beachten Sie, dass überschüssiger Klebstoff zwischen den Fugen der Paneele herausfließen und auf der Bodenoberfläche sichtbar sein kann; dieser soll mit einem feuchten Tuch entfernt werden

5



VORSICHT: Die Bodenpaneele müssen sich mindestens **30 cm** überlappen, die äußersten Reihen der Platten müssen mindestens **5 cm** breit sein. Kleben Sie die Bodenpaneele auf den Untergrund, indem Sie sie eng aneinander legen und keine Lücken lassen. Eine gerade Verlegung der ersten beiden Paneelenreihen trägt zu einer guten optischen Wirkung des gesamten Raumes bei. Die Paneele dürfen während der Verlegung nicht gebogen werden.

6



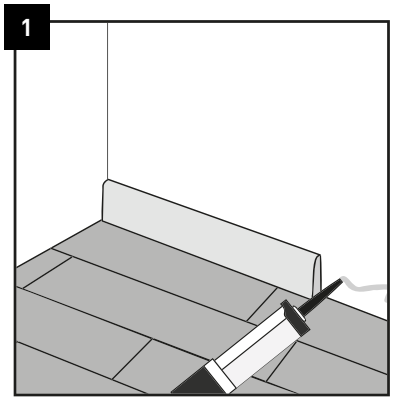
Verwenden Sie unmittelbar nach der Verlegung von drei Reihen von Paneelen eine **50 kg**-Rolle, um sie genau und gleichmäßig in den Untergrund zu drücken. Wenn Sie zu spät rollen oder schwer zugängliche Stellen nicht richtig andrücken, kann dies zu einer unzureichenden Haftung führen und dazu, dass die Paneele an den Rändern nicht auf dem Unterboden haften. Es wird empfohlen, alle **50 m²** des verlegten Bodens nachzurollen. Hinweis: Wenn sich bei der Verwendung von Silan- und Polyurethanklebstoffen die Paneele während des Rolltests zu lösen beginnen oder der Klebstoff ausfließt, warten Sie **15-30 Minuten** und wiederholen Sie den Rollvorgang.

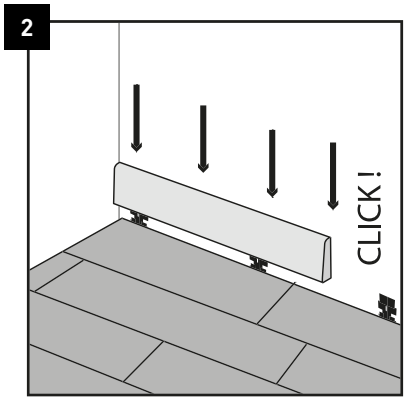
02.2024

MONTAGE

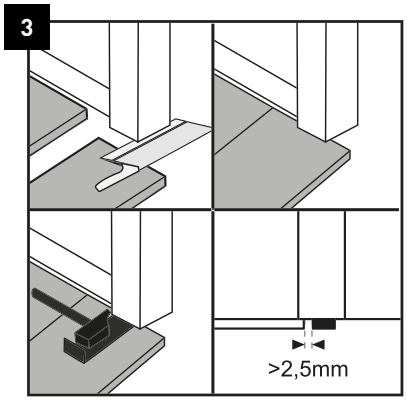
BODENABSCHLUSS:

Temperatur: **18-30°C** Feuchtigkeit: **40-65%**

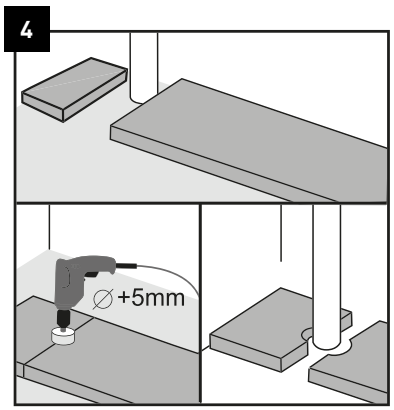




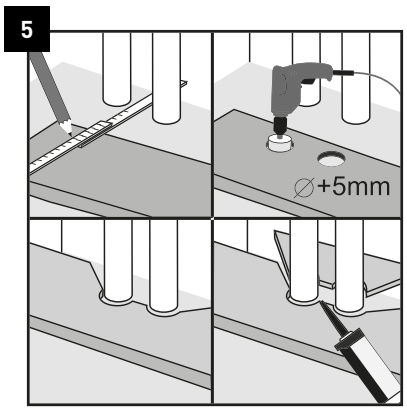
Die Dilatationen entlang den Wänden sollen mit passenden anhand von Klebstoff oder Klips montierten Sockelleisten zugedeckt werden. Wir empfehlen unsere Sockelleisten die zu einzelnen Designbodendekoren passen und stoß-und kratzbeständig sind.



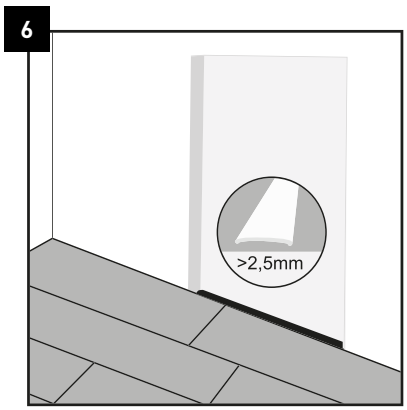
Es wird empfohlen, die Türrahmenprofile zu kürzen und freien Raum über den Bodenpaneelen an Türen zu lassen, um deren eventuelle Bewegungen nicht einzuschränken.



Rund um senkrecht laufende Rohre lassen Sie freien Raum. Der Durchmesser des Bohrers muss um **5 mm** größer sein als der des Rohres.



Für weitere Heizungsrohre verfahren Sie auf die gleiche Weise. Kleben Sie die zugeschnittenen Teile der Paneele mit Montagekleber für Kunststoffteile zusammen. Unzugängliche Stellen sollen zusätzlich mit einer kleinen Rolle angedrückt werden.



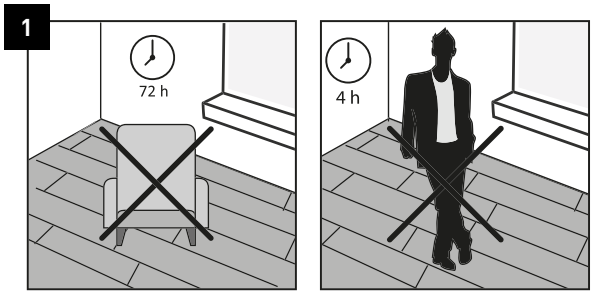
Schließen Sie die Fugen der angrenzenden Bodenbeläge mit Zierprofilen ab und lassen Sie dabei die vom Hersteller angegebenen Dehnungsfugen frei.

02.2024

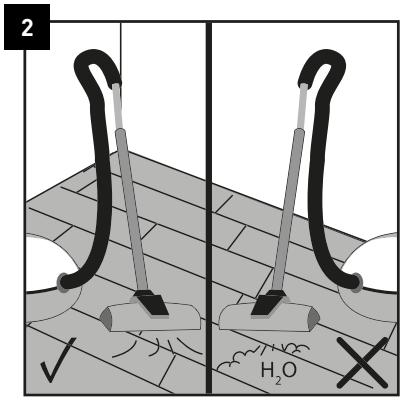
MONTAGE

NUTZUNG UND PFLEGE:

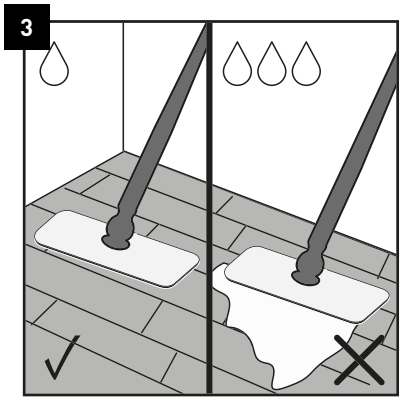
Temperatur: **18-30°C** Feuchtigkeit: **40-65%**



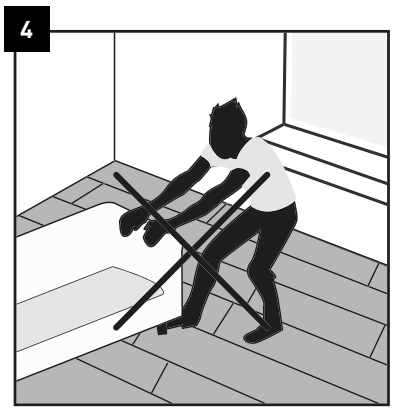
Wenn die Paneelen mit Klebstoff verlegt werden, sollen keine schweren Gegenstände vor Ablauf von **72 Stunden** abgestellt werden, nach Ablauf von **4 Stunden** nach der Verlegung ist eine leichte Begehung des Bodens möglich.



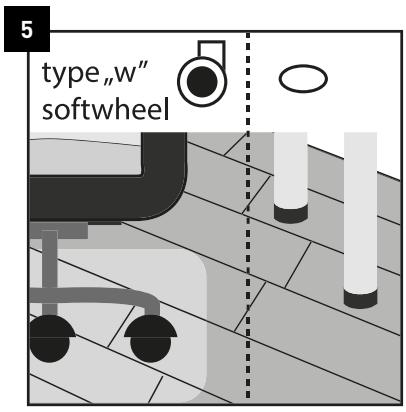
Der Designboden kann mit einem Staubsauger gereinigt werden. Die Verwendung von Dampfreinigungsgeräten ist verboten.



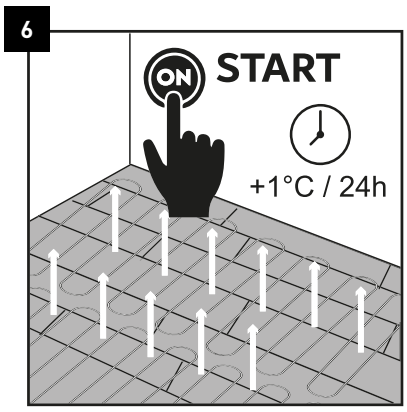
Der Designboden kann mit einem feuchten Mopp gereinigt werden.



Das Bewegen schwerer Gegenstände auf dem Boden ist verboten. Sie dürfen erst bewegt werden, nachdem sie angehoben worden sind.



Es wird empfohlen, die Stühle mit Rollen vom Typ W zu nutzen und den Designboden zusätzlich mit einer Schutzmatte vor enormer Abnutzung zu sichern. Die Möbelbeine sollen mit Schutzuntersetzer (z. B. aus Filz) versorgt werden.



Nach der Verlegung des Bodens und einer Wartezeit von **48 Stunden** kann die Fußbodenheizung eingeschaltet werden, wobei die Raumlufttemperatur schrittweise um **1°C** pro Tag erhöht werden sollte. HINWEIS: Beachten Sie, dass die maximale Oberflächentemperatur des Fußbodens **27°C** beträgt.

02.2024